Nota lepid. 7 (1) : 59-70 ; 31. III. 1984 ISSN 0342-7536

Die Genera bei Denis & Schiffermüller als Nomenklaturfrage (Lepidoptera)

Erik von Mentzer

Örnstigen 14, S-183 50 Täby - Schweden.

Abstract

In nearly all modern literature dealing with specific taxa in the original combination the genera in Denis & Schiffermüller 1775, Ankündung eines systematischen Werkes der Schmetterlinge der Wienergegend, are considered to be *Papilio*, *Sphinx*, *Bombyx*, *Noctua*, *Geometra*, *Pyralis*, *Tortrix*, *Tinea* and *Alucita*. It will be shown in the present article that only *Papilio*, *Sphinx* and *Phalaena* are generic names in Denis & Schiffermüller and that *Bombyx*, *Noctua*, etc. only have subgeneric value. Detailed nomenclatory consequences are given within the «Macrolepidoptera».

1. Gegenstand

An Stellen in modernen lepidopterologischen Publikationen, wo spezifische Taxa in Erstkombination in Übereinstimmung mit den internationalen Nomenklaturregeln anzugeben sind oder wo man beabsichtigte, spezifische Taxa in Erstkombination anzugeben, wie z.B. Synonymielisten, findet man öfters solche Namen wie *Noctua polygona* Denis & Schiffermüller, *Geometra variata* Denis & Schiffermüller, *Bombyx lobulina* Denis & Schiffermüller, womit man offenbar ausdrücken wollte, dass man *Noctua*, *Geometra*, *Bombyx* als generische Namen bei Denis & Schiffermüller betrachtete. Einige typische Beispiele solcher Publikationen sind die Bände «The generic Names of Moths of the World 1-4» im Verlag des British Museum 1975-82 und die seit 1981 erscheinende türkische Zeitschrift «Priamus». Man soll jedoch deshalb nicht glauben, dass Denis & Schiffermüller *Noctua*, *Geometra*, *Bombyx* als Genera gemeint haben. Es soll im Folgenden gezeigt werden, dass bei Denis & Schiffermüller nur *Papilio*, *Sphinx* und *Phalaena* generische Namen sind. Hierfür muss mit einer Übersicht über das Werk von Denis & Schiffermüller begonnen werden.

2. Übersicht über das Werk

Das fragliche Werk erschien anonym in drei Ausgaben, die erste 1775 mit dem Titel «Ankündung eines systematischen Werkes von den Schmetter-

lingen der Wienergegend», die anderen zwei 1776 mit dem Titel «Systematisches Verzeichnis der Schmetterlinge der Wienergegend». Das Werk ist allgemein als «Wienerverzeichnis» (abgekürzt W. V.) oder als «Systematisches Verzeichnis» (abgekürzt S. V.) bekannt. Als Verfasser gelten Michael Denis und Ignaz Schiffermüller. Die drei Ausgaben sind genau gleich mit Ausnahme der Vorsatz- und Titelblätter und einer etwas geänderten Tafel der dritten Ausgabe. Die erste Ausgabe war als Ankündigung eines künftigen, grossen Werkes mit vollständigen Beschreibungen der Schmetterlinge der Wienergegend gedacht, das jedoch nie erschienen ist. Statt dessen wurden die zweite und dritte Ausgabe mit geändertem Titel herausgegeben. Die erste Ausgabe ist äusserst selten und es sind Zweifel geäussert worden, ob sie als echte Ausgabe betrachtet werden kann, also nicht nur ein Prüfdruck (siehe Sattler 1969). Die erste Ausgabe ist jedoch von der internationalen Kommission für Nomenklaturfragen in Opinion 516 (1958) als echte Ausgabe erklärt worden.

Mehrere moderne Autoren haben sich über das Werk geäussert, jedoch nur von bibliographischen Gesichtspunkten aus (Prout 1900 ; Hoffmann 1952 ; Sattler 1969 ; Wolff 1972).

Ausser einem Vorwort «An den Lesern» (Seiten 1-4) ist das Werk in 9 «Abschnitte» eingeteilt. Was Nomenklatur betrifft, wird in diesen Abschnitten nur gesagt, dass «Die Schmetterlingsordnung (Ordo Lepidopterorum) zerfällt in drey Gattungen (Genera) wie wir schon oben angezeigt haben. Es gibt Tagschmetterlinge, (Papilio) Abendschmetterlinge, (Sphinx) und Nachtschmetterlinge (Phalaena)» (Abschnitt 3, Seite 21), und ferner, dass Linné's Gattungen in die linnéischen Abteilungen und diese in Familien unterteilt werden (Abschnitt 3, Seiten 24-25).

Zwischen dem 5. und dem 6. Abschnitt ist die «Systematische Nomenclatur der im Werk beschriebenen Schmetterlinge» eingeschoben (Seiten 40-187). Wenn man bedenkt, dass nur ein ganz geringer Teil der im Werk aufgeführten Arten auch dort beschrieben ist, kann dieser Titel sonderbar erscheinen. Die Worte werden jedoch verständlich, wenn man sich daran erinnert, dass das Werk nur eine Ankündigung eines grösseren, nicht erschienenen Werkes ist, worin alle Arten hätten beschrieben werden sollen. Diese «Systematische Nomenclatur ...» ist kein logischer Teil der Abschnitte 5 oder 6.

Ich gebe nun hier eine abgekürzte Aufstellung der unter «Systematische Nomenclatur ...» aufgeführten Arten, und zwar genau so geschrieben, wie im Werk, jedoch mit der Ausnahme, dass das letzte Glied der Artnamen (das «Epitet», wie es im Bull. zool. Nomencl. 34 : 168 (1977) definiert worden ist) mit kleinem statt mit grossem Anfangsbuschstaben

geschrieben wird. Meine Aufstellung ist von allen Artnamen, diagnostischen Charakterisierungen der Genera und sonstigem erklärenden Text in deutscher Sprache bereinigt, da diese keinen Beitrag zu der hier aufgeworfenen Nomenklaturfrage geben.

Erste Ordnung	*Lepidoptera* L.	(Seite 40)
Erste Gattung (Genus L.)	*Sphinges* L.	
	Sphinx ocellata L.	
	Sph. quercus	
	Sph. tiliae L.	
	[usw. bis]	
	Sph. statices L.	
Zweite Gattung	*Phalaenae* L.	
Erste Abteilung	*Bombyces* L.	
	Ph. B. mori L.	
	B. versicolora L.	
	[usw. bis]	
	B. asella	
Zweite Abteilung	*Noctuae* L.	
	Noct. ulmi	
	N. tridens	
	N. psi	
	[usw. bis]	
	N. segetum	
	[usw. bis]	
	N. heliaca	
Dritte Abteilung	*Geometrae* L.	
	Geom. margaritaria	
	G. fasciaria L.	
	G. prasinaria	
	[usw. bis]	
	G. lunaria	
	[usw. bis]	
	G. ornata Scop.	
Vierte Abteilung	*Pyralides* L.	
	Pyr. proboscidalis L.	
	P. tentaculalis L.	
	P. rostralis L.	
	[usw. bis]	
	P. salicalis	
	[usw. bis]	
	P. anthracinalis Scop.	

Fünfte Abteilung — *Tortrices* L.
Tortrix quercana
T. prasinana L.
T. viridana L.
[usw. bis]
T. fagana
[usw. bis]
T. fuliginaria

Sechste Abteilung — *Tineae* L.
Tinea graminella
T. viciella
T. muscella
[usw. bis]
T. microdactylella

Siebente Abteilung — *Alucitae* L.
Alucita ochrodactyla
A. didactyla L.
A. trichodactyla
[usw. bis]
A. pterodactyla
[usw. bis]
A. hexadactyla L. (Seite 158)

Folgt «Anmerkung über einige linneischen Beziehungen auf Herrn Schäffers Abbildungen regensburger Insecten». (Seite 158)

Dritte Gattung — *Papiliones* L. (Seite 158)
P. malvae L.
P. tages L.
[usw. bis]
P. proserpina
[usw. bis]
P. coccajus (Seite 187)

Die «Systematische Nomenclatur ...» ist von einer Menge kommentierender Fussnoten begleitet.

Die «Abteilungen» entsprechen offenbar den oben erwähnten «linneischen Abteilungen», also der systematischen Kategorie, die wir gegenwärtig mit Opinion 450 (1957) «Subgenus» nennen. Die «Abteilungen» sind noch weiter unterteilt und diese Einteilungen wieder in Gruppen, die im Abschnitt 3 des Werkes «Familien» genannt werden. Diese Einteilungen tragen nicht zur Nomenklatur bei.

Nach dem Kapitel «Systematische Nomenclatur der im Werk beschriebenen Schmetterlinge» folgen die Abschnitte 6-8 (Seiten 187-244). In diesen sind keine Äusserungen über Nomenklatur zu finden.

Der Abschnitt 9 «Erklärungen der zwo übrigen Kupfertafeln (Tab. 1. a. und b.)» (Seiten 244-303) umfasst ausführliche Beschreibungen von 9 Arten, und zwar von je einer für die unter «Systematische Nomenclatur ...» aufgeführten «Gattungen» und «Abteilungen». Es werden die folgenden Arten beschrieben :

Sphinx quercus
Ph. Bombyx argentina
Ph. Noctua segetum
Ph. Geometra lunaria
Ph. Pyralis salicalis
Ph. Tortrix fagana
Ph. Tinea viciella
P. Alucita pterodactyla Lin. & Scop.
Papilio proserpina

Auf diese Beschreibungen folgen eine Tafelerklärung mit einer Figur (Seite 304) und die zwei Tafeln 1a und 1b und darauf ein «Nachtrag zum Schmetterlingsverzeichnis» (Seiten 305-322). Mit «Schmetterlingsverzeichnis» wird offenbar die «Systematische Nomenclatur ...» gemeint. In diesem Nachtrag wird eine Reihe zusätzlicher Arten aufgeführt. Alle Arten sind abgekürzt aufgeführt, wie z.B. *Sph. asiliformis*, *B. austera*, *N. ludifica*. Was *Sph.*, *B.*, *N.* usw. bedeutet, ist eindeutig, da überall angegeben wird, wo die Arten in der «Systematischen Nomenclatur ...» einzureihen sind. Die Gruppen werden in diesem Nachtrag ausdrücklich «Familien» genannt.

Es folgt schliesslich eine «Anzeige der Druckfehler» (Seite [323]).

3. Beurteilung

a. Denis & Schiffermüller verwenden die systematischen Begriffe «Ordnung», «Gattung (Genus)», «Abteilung» und «Familie». Der Begriff «Gattung (Genus)» braucht nicht unbedingt dem linnéischen und unserem gegenwärtigen Begriff Genus zu entsprechen, ebensowenig wie «Familie» unserem gegenwärtigen Begriff Familie entspricht. Aus **2** oben geht jedoch hervor, dass die «Gattungen» im linnéischen Sinne zu verstehen sind.

Die im laufenden Text, also ausserhalb der Verzeichnisse und der Beschreibungen, und in den Fussnoten zitierten Artnamen geben keinen Aufschluss darüber, welche Namen als generisch aufzufassen sind, da ein und dieselbe Art z.B. einmal als *Phalaena*, ein anderes Mal als *Noctua* und ein drittes Mal nicht-binominal aufgeführt sein kann.

b. Aus der «Systematischen Nomenclatur der im Werk beschriebenen Schmetterlinge» geht eine ganz deutliche Abkürzungsregel hervor, die

darin besteht, dass die Artnamen fortlaufend abgekürzt werden, indem der Genusname einmal voll ausgeschrieben wird, danach einmal abgekürzt und zuletzt weggelassen wird, soweit es möglich ist, ohne dass die verwandtschaftlichen Beziehungen der Arten verlorengehen. Dass es nur die Frage von Abkürzungen ist, geht auch daraus hervor, dass die Namen der Genera in der Mehrzahl angegeben sind, wie es die lateinische Grammatik fordert und wie es damals üblich war, worunter zu verstehen ist, dass alle darunter aufgeführten Arten bis zum nächsten Genus zum fraglichen Genus gehören, wobei es unwesentlich ist, ob der Genusname bei allen Arten wiederholt wird oder nicht. Es hätte auch keinen Sinn, dass nur der erste Spinner *Phalaena Bombyx* heisst und alle übrigen nur *Bombyx* heissen sollten.

c. Alle unter «Erklärungen der zwo übrigen Kupfertafeln» beschriebenen Arten sind als *Sphinx*, *Phalaena* (in der Form *Ph*. oder *P*.) und *Papilio* aufgeführt. Diese Arten waren schon in der «Systematischen Nomenclatur ...» in abgekürzter Weise aufgeführt, und zwar als *Sph. quercus*, *B. argentina*, *N. segetum*, *G. lunaria*, *P. salicalis*, *T. fagana*, *T. viciella*, *A. pterodactyla* und *P. proserpina*. Dies ist eine Bestätigung dessen, dass alle Arten der «Systematischen Nomenclatur ...» zu den genera *Sphinx*, *Phalaena* und *Papilio* gehören. Das Gleiche gilt automatisch für die unter «Nachtrag zum Schmetterlingsverzeichnis» aufgeführten Arten.

d. *Sphinx*, *Phalaena* und *Papilio* befinden sich im Werk auf der gleichen systematischen Stufe, da sie alle unter dem Begriff «Gattung» aufgeführt sind. Da niemand auf den Gedanken gekommen ist, *Sphinx* und *Papilio* einem anderen Begriff als Genus zuzuweisen, ist man gezwungen, auch *Phalaena* als Genus aufzufassen.

Jedes Argument a-d für sich wäre genügend, um festzustellen, dass Denis & Schiffermüller nur *Sphinx*, *Phalaena* und *Papilio* als Genusnamen im linnéischen Sinne gemeint haben, und dass *Bombyx*, *Noctua*, *Geometra*, *Pyralis*, *Tortrix*, *Tinea* und *Alucita* als Subgenera zu betrachten sind. Es ist mir nicht bekannt, wie die Auffassung von *Bombyx*, *Noctua*, *Geometra* usw. bei Denis & Schiffermüller als generische Namen entstanden ist. Deren gegenwärtiger, allgemeiner Gebrauch als Genera in Erstkombination ist wahrscheinlich auf eine oder mehrere Autoritäten, die das Werk von Denis & Schiffermüller schlecht gelesen oder nicht verstanden haben, zurückzuführen.

4. Bemerkungen

Eine grosse Menge neuer Arten ist im Werk aufgestellt worden. Ausführlich beschrieben sind nur 8 neue Arten, nämlich diejenigen, die unter

Abschnitt 9 aufgeführt sind. Allen übrigen Arten fehlen Beschreibungen. Sie sind somit nomina nuda im Sinne der internationalen Nomenklaturregeln. Es ist hier und dort in der Literatur diskutiert worden, ob diejenigen deutschen Artnamen, welche die Form einer Diagnose haben, als ausreichende Beschreibungen betrachtet werden können. Alle neue Artnamen im Wienerverzeichnis sind jedenfalls heutzutage allgemein anerkannt. Für alle hat es einmal Typen oder Typenserien in der Sammlung von Schiffermüller gegeben, die seit langem durch Brand vernichtet worden sind (siehe z.B. Sattler 1969 oder Wolff 1972), jedoch von zeitgenössischen Entomologen besichtigt und mit Hinweis auf Schiffermüller oder das Wienerverzeichnis beschrieben worden sind (wie z.B. Borkhausen, Fabricius, Brahm). Die Anerkennung der neuen Artnamen des Wienerverzeichnisses bedeutet in der Praxis, dass die nachträglichen Beschreibungen als Neotypen gelten. Solange man sich auf der Stufe der Art befindet, bietet eine solche Betrachtungsweise keine prinzipiellen Schwierigkeiten. Anders kann es sich verhalten, wenn man Unterarten (Subspezies) darauf gründen will. Es müsste von Fall zu Fall kontrolliert werden, ob die nachträglichen Beschreibungen wirklich den Tieren aus der Wienergegend entsprechen.

Hier sei auch die von Haefeli & Illiger (1801) anonym herausgegebene Arbeit «Systematisches Verzeichnis von den Schmetterlingen der Wiener Gegend» erwähnt. Diese Arbeit ist eine Wiedergabe des Teiles «Systematische Nomenclatur der im Werk beschriebenen Schmetterlinge» mit Einfügung der Arten unter «Nachtrag zum Schmetterlingsverzeichnis» von Denis & Schiffermüller, vervollständigt mit Synonymen, Anmerkungen und Zusätzen. Die Artnamen sind in genau den gleichen, abgekürzten Kombinationen wie im Wienerverzeichnis aufgeführt. Da keine nomenklatorischen Fragen besprochen werden, gibt die Arbeit keinen Beitrag zur hier besprochenen Frage.

5. Folgerungen

Phalaena statt *Bombyx*, *Noctua*, *Geometra*, usw. als Genusname zu verwenden, bedingt mehrere Namensänderungen wegen Homonymie. Die fraglichen Artnamen werden im Folgenden in der Reihe, in welcher sie bei Denis & Schiffermüller auftreten, besprochen. Einige Änderungen bedeuten nur ein Zurückgehen auf Namen, die seit nicht so langer Zeit allgemein verwendet wurden. Bei anderen Namen wird gezeigt, dass sie, trotz abweichender Auffassung, gegenwärtig ganz korrekt verwendet werden. Es werden nur Namen besprochen, die einen spezifischen Status haben, also nicht diejenigen, die jüngere Synonyme sind und unter Umständen als subspezifische Namen verwendbar wären. Auch die soge-

nannten Mikrolepidopteren werden nicht besprochen, da sie ausserhalb meiner Kompetenz liegen. Als Überschrift für jede Art wird der gegenwärtig verwendete Name angegeben. Denis & Schiffermüller wird mit [D. & S.] abgekürzt, während der Titel des Werkes ausgelassen wird, da er immer derselbe ist. Prioritätsberechtigt ist die Ausgabe von 1775.

Saturnia pyri ([D. & S.]) (***Saturniidae***)

Phalaena (*Bombyx*) *pyri* [D. & S.] 1775, Seite 49. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena pyri* Scopoli 1763, Entomologia carniolica, Seite 199 (= *Malacosoma neustrium* (L.), *Lasiocampidae*). Der Ersatzname für *Phalaena* (*Bombyx*) *pyri* [D. & S.] ist :

Saturnia ilvana Tauber 1969, Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 21, Seite 57, als *Saturnia pyri ilvana*.

Lasiocampa trifolii ([D. & S.]) (***Lasiocampidae***)

Phalaena (*Bombyx*) *trifolii* [D. & S.] 1775, Seite 57. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena trifolii* Hufnagel 1766, Berlinisches Magazin 3, Seite 398 (= *Discestra trifolii* (Hfn.), *Noctuidae*). Der Ersatzname für *Phalaena* (*Bombyx*) *trifolii* [D. & S.] ist :

Phalaena medicaginis Borkhausen 1793, Rheinisches Magazin 1, Seite 363.

Acronicta tridens ([D. & S.]) (***Noctuidae***)

Phalaena (*Noctua*) *tridens* [D. & S.] 1775, Seite 65. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena tridens* Hufnagel 1766, Berlinisches Magazin 3, Seite 300 (= *Calamia tridens* (Hfn.), *Noctuidae*). Keinen Ersatznamen gefunden.

Cryphia receptricula (Hbn.) (***Noctuidae***)

Phalaena strigula Borkhausen 1792, Systematische Beschreibung der europäischen Schmetterlinge 4, Seite 181. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena* (*Noctua*) *strigula* [D. & S.] 1775, Seite 69 (= *Meganola strigula* ([D. & S.]), *Nolidae*).

Noctua receptricula Hübner [1803], Sammlung europäischer Schmetterlinge 4, Noctuae, Tafel 6, Fig. 27. Dieser Name wird also nunmehr ganz korrekt verwendet.

Xestia ashworthii (Dbl.) (***Noctuidae***)

Noctua candelisequa Hübner 1793, Sammlung auserlesener Vögel und Schmetterlinge mit ihren Namen, Seite 328. Kein Homonym zu *Phalaena* (*Noctua*) *candelisequa* [D. & S.] 1775, Seite 72 (= *Ochropleura candelisequa* ([D. & S.]), *Noctuidae*), jedoch wahrscheinlich eine fehlerhafte Identifizierung seitens Hübner. Es sollte verwendet werden :

Agrotis ashworthii Doubleday 1855, The Zoologist 13, Seite 4749.

Orthosia munda ([D. & S.]) (***Noctuidae***)

Phalaena (*Noctua*) *munda* [D. & S.] 1775, Seite 76. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena munda* Hufnagel 1766, Berlinisches Magazin 3, Seite 296 (= *Rivula sericealis* (Scop.), *Noctuidae*). Der älteste Ersatznahme für *Phalaena* (*Noctua*) *munda* [D. & S.] ist :

Phalaena (*Noctua*) *gemina* Villers 1789, Caroli Linnei Entomologia 2, Seite 273.

Apamea epomidion (Haw.) (***Noctuidae***)
Noctua characterea Hübner [1803], Sammlung europäischer Schmetterlinge 4, Noctuae, Tafel 28, Fig. 133. Kein jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena (Noctua) characterea* [D. & S.] 1775, Seite 78 (= *Eugraphe sigma* ([D. & S.]), *Noctuidae*). *Noctua characterea* Hübner [1803] ist also prioritiert vor :
Noctua epomidion Haworth [1809], Lepidoptera Britannica, Seite 170.

Enargia ypsillon ([D. & S.]) (***Noctuidae***)
Phalaena (Noctua) ypsillon [D. & S.] 1775, Seite 78. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena ipsilon* Hufnagel 1766, Berlinisches Magazin 3, Seite 416 (= *Agrotis ipsilon* (Hfn.), *Noctuidae*) (Nach den internationalen Nomenklaturregeln (Ausgabe 1961, Seiten 56-57) ist *y* gleichwertig *i* und *ll* gleichwertig l). Der Ersatzname für *Phalaena (Noctua) ypsillon* [D. & S.] ist :
Noctua fissipuncta Haworth [1809], Lepidoptera Britannica, Seite 197.

Agrotis cinerea ([D. & S.]) (***Noctuidae***)
Phalaena (Noctua) cinerea [D. & S.] 1775, Seite 80. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena cinerea* Hufnagel 1766, Berlinisches Magazin 3, Seite 416 (= *Acronicta cinerea* (Hfn.), *Noctuidae*). Der Ersatzname für *Phalaena (Noctua) cinerea* [D. & S.] ist :
Phalaena decolora Esper [1786], Die europäischen Schmetterlinge 3, Seite 380.

Peridea anceps (Gz.) (***Notodontidae***)
Phalaena anceps Goeze 1781, Entomologische Beiträge 3 (3), Seite 207. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena (Noctua) anceps* [D. & S.] 1775, Seite 81 (= *Apamea anceps* ([D. & S.]), *Noctuidae*). Der Ersatzname für *Phalaena anceps* Goeze ist :
Phalaena trepida Esper [1786], Die europäischen Schmetterlinge 3, Seite 284.

Anaplectoides prasina ([D. & S.]) (***Noctuidae***)
Phalaena (Noctua) prasina [D. & S.] 1775, Seite 82. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena prasina* Poda 1761, Insecta Musei graecensis, Seite 93 (= *Bena prasinana* (L.), *Noctuidae*). Der Ersatzname für *Phalaena (Noctua) prasina* [D. & S.] ist :
Phalaena (Noctua) herbida [D. & S.] 1775, Seite 313.

Diarsia brunnea ([D. & S.]) (***Noctuidae***)
Phalaena (Noctua) brunnea [D. & S.] 1775, Seite 83. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena brunnea* Hufnagel 1766, Berlinisches Magazin 3, Seite 396 (= *Euxoa tritici* (L.), *Noctuidae*). Der Ersatzname für *Phalaena (Noctua) brunnea* [D. & S.] ist :
Noctua carnea Thunberg 1788, Museum Naturalium Academiae upsaliensis 6, Seite 72.

Rusina ferruginea (Esp.) (***Noctuidae***)
Phalaena (Bombyx) ferruginea Esper [1785], Die europäischen Schmetterlinge 3, Seite 246. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena (Noctua) ferruginea* [D. & S.] 1775, Seite 86 (= *Agrochola circellaris* (Hfn.), *Noctuidae*). Der älteste Ersatzname für *Phalaena (Bombyx) ferruginea* Esper ist :

Phalaena tristis Retzius 1783, C. De Geer Genera et Species, Seite 40. Da dieser Name ein nomen oblitum ist, kann verwendet werden :

Noctua tenebrosa Hübner [1803], Sammlung europäischer Schmetterlinge 4, Tafel 33, Fig. 158. Kein Homonym zu *Phalaena* (*Noctua*) *tenebrosa* Esper [1789], Die europäischen Schmetterlinge 4, Tafel 142, Fig. 2 (= *Dryobotodes tenebrosa* (Esp.), *Noctuidae*).

Trigonophora flammea (Esp.) (***Noctuidae***)

Phalaena (*Bombyx*) *flammea* Esper [1785], Die europäischen Schmetterlinge 3, Seite 269. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena* (*Noctua*) *flammea* [D. & S.] 1775, Seite 87 (= *Panolis flammea* ([D. & S.]), *Noctuidae*). Der Ersatzname für *Phalaena* (*Bombyx*) *flammea* Esper ist :

Noctua empyrea Hübner [1803], Sammlung europäischer Schmetterlinge 4, Noctuae, Tafel 13, Fig. 63.

Agriopis bajaria ([D. & S.]) (***Geometridae***)

Phalaena (*Geometra*) *aerugaria* [D. & S.] 1775, Seite 101.

Phalaena (*Geometra*) *bajaria* [D. & S.] 1775, Seiten 314-315 Fussnote, als neuer Name für *Phalaena* (*Geometra*) *aerugaria* [D. & S.] 1775. Namensänderung wahrscheinlich, um nicht mit *Phalaena* (*Geometra*) *aeruginaria* [D. & S.] 1775, Seite 314 (= *Iodis lactearia* (L.), *Geometridae*) verwechselt zu werden. Der prioritierte Name ist *Phalaena* (*Geometra*) *aerugaria* [D. & S.].

Selenia lunularia (Hbn.) (***Geometridae***)

Phalaena (*Geometra*) *lunaria* [D. & S.] 1775, Seite 103. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena lunaria* Fabricius 1775, Systema Entomologiae, Seite 623 (= *Selenia tetralunaria* (Hfn.), *Geometridae*), und jüngeres sekundäres Homonym dazu im gemeinsamen Genus *Selenia*.

Phalaena lunularia Hübner [1788], Beiträge zur Geschichte der Schmetterlinge 1 (3), Seite 27. Dieser Name wird also ganz korrekt verwendet.

Hydrelia sylvata ([D. & S.]) (***Geometridae***)

Phalaena (*Geometra*) *sylvata* [D. & S.] 1775, Seite 109. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena sylvata* Scopoli 1763, Entomologia carniolica, Seite 220 (= *Abraxas sylvata* (Scop.), *Geometridae*). Der Ersatzname für *Phalaena* (*Geometra*) *sylvata* [D. & S.] ist :

Phalaena testaceata Donovan 1810, The natural History of British Insects, Seite 51.

Nebula salicata (Hbn.) (***Geometridae***)

Geometra salicata Hübner [1799], Sammlung europäischer Schmetterlinge 5, Geometrae, Tafel 53, Fig. 273. Kein jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena* (*Geometra*) *salicata* [D. & S.] 1775, Seite 109 (nomen dubium). *Geometra salicata* Hbn. [1799] wird also ganz korrekt verwendet.

Idaea pallidata ([D. & S.]) (***Geometridae***)

Phalaena (*Geometra*) *pallidata* [D. & S.], Seite 110. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena pallidata* Hufnagel 1767, Berlinisches Magazin 4, Seite 618 (= *Evergistis pallidata* (Hfn.), *Pyralidae*). Der Ersatzname für *Phalaena* (*Geometra*) *pallidata* [D. & S.] ist :

Acidalia byssinata Treitschke 1828, Die Schmetterlinge von Europa 6 (2), Seite 36.

Heliophobus reticulatus (Gz.) (***Noctuidae***)

Phalaena reticulata Goeze 1780, Entomologische Beiträge 3 (3), Seite 254. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena* (*Geometra*) *reticulata* [D. & S.] 1775, Seite 114 (=*Eustroma reticulata* ([D. & S.]), *Geometridae*). Der Ersatzname für *Phalaena reticulata* Goeze ist:

Noctua calcatrippe [Vieweg] 1790, Tabellarisches Verzeichnis der in der Churmark Brandenburg einheimischen Schmetterlinge 2, Seite 71.

Plemyria rubiginata ([D. & S.]) (***Geometridae***)

Phalaena (*Geometra*) *rubiginata* [D. & S.] 1775, Seite 114. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena rubiginata* Hufnagel 1767, Berlinisches Magazin 4, Seite 610 (=*Scopula rubiginata* (Hfn.), *Geometridae*). Ein möglicher Ersatzname für *Phalaena* (*Geometra*) *rubiginata* [D. & S.] ist:

Phalaena parvula Retzius 1783, C. De Geer Genera et Species, Seite 42.

Psodos quadrifaria (Sulz.) (***Geometridae***)

Phalaena (*Geometra*) *alpinata* [D. & S.] 1775, Seite 115. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena alpinata* Scopoli 1763, Entomologia carniolica, Seite 228 (=*Psodos alpinata* (Scop.), *Geometridae*).

Phalaena quadrifaria Sulzer 1776, Abgekürzte Geschichte der Insecten 1, Seite 162. Dieser Name wird also ganz korrekt verwendet. Siehe auch Opinion 995, Bull. zool. Nomenclature 30 (1), 1974, Seite 21.

Paracolax derivalis (Hbn.) (***Noctuidae***)

Phalaena (*Pyralis*) *glaucinalis* [D. & S.] 1775, Seite 120. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena glaucinalis* Linné 1758, Systema Naturae (Ed. 10) 1, Seite 533 (=*Orthopygia glaucinalis* (L.), *Pyralidae*).

Pyralis derivalis Hübner 1796, Sammlung europäischer Schmetterlinge 6, Seite 2. Dieser Name wird also nunmehr ganz korrekt verwendet.

Euxoa decora ([D. & S.]) (***Noctuidae***)

Phalaena (*Noctua*) *decora* [D. & S.] 1775, Seite 313. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena decora* Linné 1764, Museum Ludovicae Ulricae, Seite 382 (*Agaristidae*). Der Ersatzname für *Phalaena* (*Noctua*) *decora* [D. & S.] ist:

Noctua nebulosa Hübner [1808], Sammlung europäischer Schmetterlinge 4, Noctuae, Tafel 86, Fig. 402. Kein Homonym zu *Phalaena nebulosa* Hufnagel 1766, Berlinisches Magazin 3, Seite 418 (=*Polia nebulosa* (Hfn.), *Noctuidae*).

Eublemma respersa (Hbn.) (***Noctuidae***)

Phalaena respersa Hübner 1790, Beiträge zur Geschichte der Schmetterlinge 2 (1), Seite 14. Jüngeres primäres Homonym zu *Phalaena* (*Noctua*) *respersa* [D. & S.] 1775, Seite 314 (=*Caradrina* (*Hoplodrina*) *respersa* ([D. & S.]), *Noctuidae*). Der Ersatzname für *Phalaena respersa* Hübner ist:

Noctua amoena Hübner [1803], Sammlung europäischer Schmetterlinge 4, Noctuae, Tafel 61, Fig. 300.

Wie aus diesen Artbesprechungen hervorgeht, ist bei Esper, entgegen der allgemeinen, gegenwärtigen Auffassung, *Phalaena* als Genus betrachtet worden. Die Argumente hierfür gestalten sich jedoch anders als bei Denis & Schiffermüller. Die Frage wird vielleicht bei einer späteren Gelegenheit besprochen werden.

6. Literaturverzeichnis

[Denis, M. & Schiffermüller, I.] 1775. Ankündung eines systematischen Werkes von den Schmetterlingen der Wienergegend. 323 pp. Wien.

[Denis, M. & Schiffermüller, I.] 1776. Systematisches Verzeichnis der Schmetterlinge der Wienergegend. 323 pp. Wien.

[Haefeli, K. K. & Illiger, J. K.] 1801. Systematisches Verzeichnis von den Schmetterlingen der Wiener Gegend 1 & 2. xvii + 482 + 284 pp. Braunschweig.

Hoffmann, E. 1952. Ignaz Schiffermüller. – Z. wien. ent. Ges. 37 : 57-65, 207.

Opinion 450, 1957. – Opinions and Declarations rendered by the international Commission on zoological Nomenclature 15 (15) : 251-328. London.

Opinion 516, 1958. – Opinions and Declarations rendered by the international Commission on zoological Nomenclature 19 (1) : 1-44. London.

Prout, L. B. 1900. On the «Ankündung eines systematischen Werkes von den Schmetterlingen der Wienergegend» of Schiffermüller and Denis. – Ann. Mag. nat. Hist. (7) 6 : 158-160.

Sattler, K. 1969. Das «Wiener Verzeichnis» von 1775. – Z. wien ent. Ges. 54 : 2-7.

Wolff, N. L. 1972. Schiffermüller og «Systematisches Verzeichnis» (Lep.). – Ent. Medd., 40 : 177-183.